

MDR Sachsen-Anhalt sucht die „Sport-Asse von Morgen“

29.09.2023 | Erstellt von Frank Löper

Bereits zum fünften Mal sucht MDR Sachsen-Anhalt die „Sport-Asse von Morgen“. Ab 17. Oktober 2023 werden in Hörfunk, Fernsehen und Online Woche für Woche junge Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus unterschiedlichen Sportarten im Programm vorgestellt unter denen dann die „Sport-Asse von Morgen“ gekürt werden. Ihr habt in eurem Sportverein oder -verband ein „Super-Talent“? Dann meldet euch jetzt bei MDR Sachsen-Anhalt.



MDR-Sport-Asse von Morgen
(© MDR)

Die Sieger der vergangenen Jahre zeigen, dass sich eine Bewerbung auch für Sportarten lohnen kann, die sonst nicht so im Lichte der Öffentlichkeit stehen. Im Jahr 2019 wurden die 12-jährige Wasserspringerin Lena Schneider aus Halle und der 13-jährige Köthener Biathlet Alexander Finze zum Sport-Asse von Morgen gekürt. Im Jahr darauf machten Leichtathletin Clara Schiller vom Haldensleber SC und Motocrosser Dean Alexander Kubik vom MSC Teutschenthal das Rennen. 2021 hatten Nachwuchskanutin Neele Skibbe aus Havelberg und Para-Tischtennispieler Fabian Giemsa aus Bernburg beim Voting die Nase vorn. Und

im vergangenen Jahr schließlich wurden bei den Mädchen Karateka Franziska Witte aus Dessau Roßlau und bei den Jungen Tischtennisspieler Tim Toetz aus Zörbig als MDR-Sport-Asse 2022 ausgezeichnet.

Den jeweiligen Siegern winken zusätzlich mediale Aufmerksamkeit für sich, ihren Verein und ihre Sportart. MDR SACHSEN-ANHALT sucht ab sofort auf diesem Wege neun- bis 16-jährige Nachwuchssportler*innen aus allen Sportarten und möchten die mögliche Medaillengewinner der Zukunft vorstellen.

In eurem Sportverein oder -verband trainiert ein solches „Super-Talent“? Dann meldet es hier an:

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/mdr-sport-ass-von-morgen100.html>